

Die fünfte Posaune

¹Und der fünfte Engel blies die Posaune; und ich sah einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde; und ihm wurde der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben.²Und er tat den Brunnen des Abgrunds auf; und es stieg Rauch auf aus dem Brunnen wie der Rauch eines großen Ofens, und es wurde verfinstert die Sonne und die Luft von dem Rauch des Brunnens.³Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde; und ihnen wurde Macht gegeben, wie die Skorpione auf Erden Macht haben.⁴Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht schädigten das Gras auf Erden noch alles Grüne noch einen Baum, sondern allein die Menschen, die nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben.⁵Und es wurde ihnen gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern quälten fünf Monate lang; und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht.⁶Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, und nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird vor ihnen fliehen.⁷Und die Heuschrecken sahen aus wie Rosse, die zum Krieg bereit sind; und auf ihrem Haupt war etwas wie goldene Kronen, und ihr Angesicht glich dem Angesicht der Menschen;⁸und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie Löwenzähne;⁹und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Rasseln ihrer Flügel war wie das Rasseln an den Wagen vieler Rosse, die in den Krieg laufen;¹⁰und hatten Schwänze wie Skorpione, und es waren Stacheln an ihren

Schwänzen; und ihre Macht war, zu schädigen die Menschen fünf Monate lang.¹¹Und sie hatten über sich einen König, den Engel des Abgrunds, dessen Name heißt auf Hebräisch Abaddon, und auf Griechisch hat er den Namen Apollyon.¹²Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe danach.

Die sechste Posaune

¹³Und der sechste Engel blies die Posaune; und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars vor Gott,¹⁴die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Lass los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Wasserstrom Euphrat.¹⁵Und es wurden die vier Engel losgelassen, die bereit waren für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr, zu töten den dritten Teil der Menschen.¹⁶Und die Zahl des reitenden Heeres war zwanzigtausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.¹⁷Und so sah ich in dieser Erscheinung die Rosse und die darauf saßen, dass sie feuerrote und blaue und schwefelgelbe Panzer hatten; und die Häupter der Rosse waren wie die Häupter der Löwen, und aus ihrem Munde kam Feuer und Rauch und Schwefel.¹⁸Von diesen drei Plagen wurde getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihrem Munde kam.¹⁹Denn ihre Macht war in ihrem Mund; und ihre Schwänze waren den Schlangen gleich und hatten Häupter, und mit denen taten sie Schaden.²⁰Und die übrigen Menschen, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, taten nicht Buße über die Werke ihrer

Hände, dass sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen, die weder sehen noch hören noch gehen können;²¹ und taten auch nicht Buße über ihre Morde, Zauberei, Hurerei und Dieberei.